151/2/

1. Ausfertigung
Beb. Pl. 151 Blatt 2

151/2/

Anschluß Blatt 1

Anschluß Beb. Pl. 149

Anschluß Beb. Pl. 153

Ortsvermittlungsstelle m. Wählbetrieb

Düsterstraße

Liborstraße

Warburger Straße

Am Zehnhof

Dortmunder Eisenbahn

Weg

siehe Teiländerung Beb. Pl. Nr. 6 Beibl. 1

siehe Teiländerung Beb. Pl. Nr. 5 Beibl. 1

Bauweise nach § 22(4) Satz 1 oder § 22(3) sowie § 22(4) BauNVO

Dieses Blatt Nr. 2 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 2 Blättern bestehenden Bebauungsplanes 151 und bildet mit dem Blatt 1 /den Blättern/ der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 5.11.1973 die mit der Ziffer 4 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 6.11.1973

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 4 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund Nr. 7 vom 15.2.1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 18.2.1974

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Stadtverwaltungsdirektor

Hinweis

In den im Bebauungsplan festgesetzten Gewerbegebieten (GE) ist die Zulässigkeit baulicher und sonstiger Anlagen im Einzelfall nach § 15 BauNVO zu prüfen. Die baulichen und sonstigen Anlagen sind insbesondere dann unzulässig, wenn von ihnen Belästigungen oder Störungen ausgehen können, die für die in der Nachbarschaft festgesetzten Wohngebiete unzumutbar sind und die Sicherheit und Gesundheit der Bewohner beeinträchtigen.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katastergrundlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 3.2.1966

Stadt. O. Verm. Rat

Entworfen
Dortmund, den 3.2.1966

Baudezernent — Stadtplanungsamt

Stadtrat — Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 24.7.1961 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 3.2.1966

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 14.2.1966 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 15.2.1966

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 28.3.1966 bis 28.4.1966 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 29.4.1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 17.5.1966 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 17.5.1966

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 14.11.1966 - 239-16.6.01-151/66 genehmigt worden.

Essen, den 14.11.1966

Landesbaubehörde Ruhr
Im Auftrag
Regierungsbaurat
Oberregierungs- und -baurat

72

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 48 vom 2.12.66 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 5.12.1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Stadt. Oberbaurat

Die vereinfachte Änderung Nr. 2 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 40 vom 3.10.69 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 2.10.69

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Ltd. Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 22.9.69 die mit der Ziffer 2 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 23.9.69

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 3 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 24 vom 12.6.70 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 12.6.70

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Ltd. Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 14.5.70 die mit der Ziffer 3 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 15.5.70

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Ergänzende Planfestsetzungen (1)

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) und § 22 der Baunutzungsverordnung vom 26. 5. 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Bauweise (§ 9 (1) Nr. 1 b BBauG)

Gemäß § 22 (4) BauNVO wird festgesetzt, daß abweichend von der Vorschrift des § 22 (2) BauNVO in dem WA III - Gebiet an der Ecke Liborstraße/An Zehnhof auch Hausgruppen mit einer Länge bis zu 73 m errichtet werden können.

Ergänzende Planfestsetzung

Leitungsrecht (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft hat das Recht, die durch Zeichnung und farbe festgesetzte und mit den Buchstaben A bezeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung: Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten i. Verwaltungsbezirke in Nordrhein-Westfalen

- Eigentumsgrenze
- lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Altkageschoß
- Traufenhöhe ü. NN
- Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

- III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (III) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.7) Geschoßflächenzahl
- 3.0 Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- Flachdach
- Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- privat — Straßenverkehrsflächen (privat)
- P — Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- Fernheizwerk

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- privat — Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz
- Jugendspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft u. für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- St bzw. Ga — Flächen für Stellplätze oder Garagen
- St bzw. GGa — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
- GRSp — Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Baugebietsgrenze
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Planungen und nachrichtliche Übernahmen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Aufgehobene Festsetzungen

- Bild — Beispiele

77

151/2/

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

(353) Kath. Liborif Pfarrgemeinde
(354) Fa. Letueke, Walter, GmbH
(355) Wohnungsgenossenschaft Dortmund eGmbH
(356) Gathmann, Werner, Kraftfahrer,u. Ehefrau
(357) Jacob, Ww., Marta
(358) Rovak, Wilhelm, Kaufmann
(359) Böttger, Willi, Architekt
(360) Fröhling, Fritz, Bauer, u. Ehefrau
(361) Löckenhoff gen. Dahn, Wilhelm, Bauer und Mitetgentümer
(362) Bundesrepublik Deutschland - Deutsche Bundespost -
(363) Klages, Ww., Anna geb. Westebbe
(364) Hoffmann, Herta geb. Fest
(365) Rohlmann Alex, Kaufmann
(366) Hilbert, Hans, Malermeister
(367) Stauves, Alwin, Bezirksdirektor, u. Ehefrau
(368) Fröhling, Fritz, Bauer, u. Ehefrau
(369) Schäfers, Adolf, Gerüsteverleiher
(370) Schäfers, Adolf, Gerüsteverleiher
(371) Schnittler, Elfriede geb. Strate
(372) Dr. Leunen, Franz, Steuerprüfer
(373) Stadt Dortmund - Kämmereifonds - Erbbauber.: Elsenhein, u. Kattwinkel, Ellen Ruth
(374) Stadt Dortmund - Kämmereifonds - Erbbauber.: Wozny, Andreas, u. Ww. Maria geb. Kanzler
(375) Dr. med. Weber, Franz, u. Ehefrau u. Rose, Lieselotte, Realschullehr.
(376) Dr. Moeller, Gerhard, Chemiker u. Moeller, Doris, Schwester
(377) Kath. Liborif Pfarrgemeinde
(378) Ludwig Johanna, Lehrerin u. Müller, Paul, Maurer u. Ehefrau
(379) Sieland, Hilde geschi. Etzner
(380) Schulte, Lothar, Lehrer,u. Miterben
(381) Jansen, Hans, Lehrer
(382) Berensmann, Karl Walter, Bäcker- u. Konditormstr.
(383) Hütte, Heribert, Hauptlehrer
(384) Dahlbokum, Josef, Bernhard, Steuerinsp. i. R., u. Ehefrau
(385) Ottnad, Heinrich, Betriebsführer, u. Ww. Anna geb. Ost
(386) Schlüter, Walter, Dr.-Ing., Dr. rer. pol., u. Ehefrau
(387) Schrader, Josef, Küchenchefe
(388) Berensmann, Emil, Dipl.-Ing.
(389) Goeckner, Wilh., Landwirt, u. Ww. Hermine geb. Berensmann
(390) Becker, Rudolf, Lehrer
(391) Staffers, Bernhard, Kaufmann u. Ww. Katharina geb. Dölle
(392) Gräfingschulte Otto, Bauer, Ww.
(393) Lenz, Wilhelm, Landwirt
(394) Stadt Dortmund - Schulfonds -
(395) Frantz, Margarete geb. Lang
(396) Karlsfeld, Eleonore
(397) Münch, Paul, Oberlehrer
(398) Rübenkamp, Hans Hubertj, u. Mitetgentümer
(399) Rüdiger, Elisabeth geb. Prein
(400) Schlüter, Walter, Dr.-Ing., Dr. rer. pol., u. Ehefrau
(401) Achtermann, Wilhelm, Schefed
(402) Meier, Karl, Postschaffner
(403) Heidemann, Paul, Kaufmann
(404) Lueg, Else, u. Mitetgentümer Erbbauber.: Goevert, Horst, Architekt
(405) Lueg, Wilhelm, Landwirt Erbbauber.: verschiedene
(406) Lueg, Wilhelm, Landwirt Gräfingschulte, Otto, Bauer u. Ww. Klara, geb. Löckenhoff Erbbauber.: verschiedene
(407) VEW, AG
(408) Löckenhoff gent. Dahn, Wilhelm, Bauer Erbbauber.: verschiedene
(409) Westermann, Elfriede Ernestine geb. Löckenhoff Erbbauber.: verschiedene
(410) Löckenhoff gent. Dahn, Wilhelm, Bauer, u. Mitetgentümer
(411) Lueg, Wilhelm, Landwirt Erbbauber.: verschiedene
(412) Lueg, Wilhelm, Landwirt
(413) Schulte gent. Berthold, Heinrich, Bauer, u. Ww. Elfriede u. Mitetgentüm
(414) Fa. Hemsoth, Wilh., KG
(415) Köttker, Egon, Journalist
(416) Stadt Dortmund - Grundstücksfonds -